Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Lokal, Eingang Plautzengasse Nro. 385.

No. 247. Mittwoch, den 21. October 1840.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 19. und 20. October 1840.

Herr Intendantur-Rath Alberti von Königsberg, log. in den drei Mohren. Herr Kaufmann Isidor Asch aus Würtzburg, Herr Prediger L. Klamroth aus Nemitz, log. im Hotel de Berlin. Die Herren Kaufleute v. Zabiensky, Dürselen aus Odenkirch, Einbeck aus Posen, log. im engl. Hause. Herr Prediger Berg aus Putzig, log. im Hotel de Thorn.

AVERTISSEMENTS.

1. Es soll für das künftige Jahr der Bedarf für die hiesige Königl. Artillerie-Werkstatt an neuem Schmiede-Eisen, Steinkohlen, Leder, Reh- und Kälberhaaren, dem Mindestfordernden mit Vorbehalt der höhern Genehmigung, zur Lieferung übertragen werden.

Alle diejenigen, welche geneigt sind, diese Lieferung einzeln oder im Ganzen zu übernehmen, werden hierdurch aufgefordert, sich zu dem

am 10. November d. J.

in dem Artillerie-Werkstatt-Gebäude, Hünergasse № 325. anberaumten Submissions-Termin einzufinden, vorher aber ihre schriftlichen Forderungen versiegelt einzusenden, welche dann im Termin geöffnet werden sollen.

Mündliche Gebote und Herabbietungen finden nicht statt.

Das Eisen wird am genannten Tage Vormittags um 9 Uhr, die Steinkohlen um 10 Uhr und das Leder und die Haare um 11 Uhr verhandelt.

Die Lieferungsbedingungen und die nähere Beschaffenheit der zu liefernden Materialien können von jetzt ab täglich in den gewöhnlichen Dienststunden im Bureau der Werkstatt eingesehen werden, und daß dies geschehen, bittet man, in der einzureichenden Submission zu vermerken.

Danzig, den 13. October 1840.

Königl. Verwaltung der Haupt-Artillerie-Werkstatt.

2. Die hiesige Artillerie-Werkstatt will den erforderlichen Bedarf an Borsten, Hanf, gebleichter und ungebleichter Leinwand, ferner an Farbematerialen, kleinen Materialien, als: Hornleim, Leinöl, Terpentinöl, Bleiweis rc. und endlich den Bedarf an Schreib- und Beleuchtungs-Materialien für das Jahr 1841, dem Mindestfordernden mit Vorbehalt höherer Genehmigung, zur Lieferung übertragen.

Es werden daher Diejenigen, welche die Lieferung einzeln oder im Ganzen zu übernehmen gesonnen sind, eingeladen, sich zu dem:

am 12. November c., Vormittags um 9 Uhr,

in dem Geschäftszimmer der Artillerie-Werkstatt, Hünergasse № 325., angesetzten Lizitations-Termin einzufinden, zuvor aber schriftliche Forderungen versiegelt einzureichen.

Die nähern Bedingungen können von jetzt ab, täglich in den gewöhnlichen Dienststunden eingesehen, auch die Proben von der erforderlichen Beschaffenheit und Güte der Gegenstände in Augenschein genommen werden.

Danzig, den 13. October 1840.

Königliche Verwaltung der Haupt-Artillerie-Werkstatt.

A n z e i g e n.

3. Donnerstag, den 22. October c., wird die hiesige Bibelgesellschaft in der St. Marienkirche ihr jährliches Stiftungsfest feiern. Der Gottesdienst wird um 9 Uhr beginnen, Herr Prediger Mischke aus Wonneberg die Festpredigt halten und Diaconus Dr. Höpfner den Jahresbericht vorlesen. Indem wir alle christlichen Bewohner unserer Stadt zur Theilnahme an dieser Feier herzlich einladen, sprechen wir die Hoffnung aus, daß dieselbe ihren gewohnten Segen bewähren, die Mitglieder unseres Vereines zu neuer Wärme und Kraft der Liebe beleben und dem Werke in dem Reiche Gottes, welchem wir dienen, manchen neuen Mitarbeiter gewinnen werde.

Das Comité der Danziger Bibelgesellschaft.

4. Der Neubau eines Krankenhauses, mit 2 Zimmern, in Schurzwerk, soll dem Mindestfordernden überlassen werden, wozu wir einen Termin zu:

Donnerstag, den 22. d. M.,

im Lokal der unterzeichneten Anstalt bestimmt haben, zu welchem wir hiemit einladen. Der Anschlag kann im Termine oder vor demselben bei dem unterzeichneten Richter, Hundegasse No 351. eingesehen werden.

Danzig, den 9. October 1840.

Die Vorsteher des städtischen Lazareths.

Richter. Gertz. Focking. Feierabendt.

5. Ein Grundstück in der Hundegasse, durchgehend in die Dienergasse, ist aus freier Hand zu verkaufen durch den Geschäfts-Commissionair Fischer, Brodtbänkengasse № 659.

6. Ich warne hiermit Jeden, ohne meine Namensunterschrift Niemanden, er sei wer er wolle, etwas zu bezahlen oder zu verabfolgen, weil ich für nichts aufkommen werde, auch fordere ich Jeden, der etwas an mich zu fordern hat, auf, sich deshalb innerhalb 24 Stunden bei mir zu melden, weil ich sonst nichts anerkennen kann.
Krüger, Bäckermeister. Gr. Bäckergasse № 1794.

7. Die bei mir zum Besten der Heiden-Mission eingereichten Damen-Handarbeiten, sollen der Bestimmung nach Montag, den 26. October, öffentlich verkauft werden, und können bis dahin täglich unentgeltlich in Augenschein genommen werden; welches ich hiemit im Auftrage anzeige. J. G. Köhly,
Hundegasse № 245.

8. **Leseanstalt.**

Die Wagnersche Leseanstalt wird von Mittwoch, den 21. October, in der ersten Etage des Hauses Langenmarkt No. 498., zwischen der Raths-Apotheke und dem Steffenschen Comtoir geöffnet werden.

9. Meinen geehrten Kunden zeige ich hiedurch ergebenst an, daß ich meinen Laden von der Wollwebergasse nach meinem Hause auf dem Holzmarkt, an der Ecke der Töpfergasse № 80., von Donnerstag, den 22. d. M. ab, verlegen werde.
Danzig, den 20. October 1840. L. F. Lindenberg, Seidenfärber.

10. Wer einen Schimmel-Langschwanz, Wallach oder Stute, wenigstens 5 Fuß 2 Zoll groß, als Campagne-Pferd brauchbar, zu verkaufen hat, beliebe seine Adresse unter Litt. G. № 44., auf das Intelligenz-Comtoir zu geben.

11. Die verehrlichen Mitglieder der Ressource Concordia werden hiedurch zu einer General-Versammlung auf
Mittwoch, den 28. October c., Mittags 12½ Uhr,
eingeladen. Wahl und diverse Vorträge.
Danzig, den 21. October 1840.
Das Comité.

12. Mit dem 1. November beginnt bei mir des Abends in mehreren Zirkeln der Unterricht im Schönschreiben. Junge Leute, die daran Theil zu nehmen wünschen, wollen sich bis dahin bei mir melden.
Gustav Lowein, Heil. Geistgasse № 995.

13. Unterricht im Schönschreiben und Nachhülfe in Schularbeiten, für Mädchen, in auch außer dem Hause, wird billig ertheilt Lastadie № 434.

14. Heil. Geistgasse 1009. (Sonnenseite) ist in der 2ten Etage 1 meubl. Stube, gut von heitzen, zu vermiethen; auch ist daselbst 1 Fortepiano für 25 Rtlr. zu verkaufen.

15. ☞ Die am Tage der Huldigung zu Berlin von Sr. Majestät unserm verehrten Könige gehaltenen Reden, so wie die Rede Sr. Majestät bei der Huldigung in Königsberg, sind zusammen für 1 Sgr. zu haben in der Wedelschen Hofbuchdruckerei, Jopengasse № 563. ☜

16. **Ferdinand Borowski,**
Breitegasse № 1102.
empfiehlt sein auf der letzten Leipziger Messe neu und vollständig assortirtes Lager aller Arten **Stutzuhren** in Bronce-, Porzellan-, Alabaster- und Holzgehäusen; **goldene und silberne Cylinder-, Herren- und Damen-Uhren, Spindeluhren** neuester Facons in großer Auswahl; **Schwarzwalderuhren;** Musikdosen und Musikwerke, so wie sein Lager von Werkzeugen und Fourituren für Uhrmacher rc. rc.

17. **Ich wohne jetzt Fleischergasse** № 63.
Voigt, Musikmeister im 4ten Infanterie-Rgt.

18. Kutschwagen werden billigst vermiethet Hintergasse № 221.

19. Der unterzeichnete Lehrer der französischen Sprache macht einem geehrten Publikum hiedurch bekannt, daß er außer dem angezeigten Conversations-Cursus, einen besondern für Militair- und Civil-Personen eröffnen wird. Diesen nennt man in Paris Conversations-Club. Um die Tage, Stunden und Bedingungen zu erfahren ist er täglich des Morgens von 8—9 und Nachmittags von 2—3 Uhr zu sprechen. Privat-Unterricht ertheilt er zu jeder Zeit. F. W. Fleury, jun.
Vorstädtschen Graben № 168.

20. Das zum Betriebe eines bürgerlichen Gewerbes ganz geeignete Haus am altstädtschen Graben № 443., wozu Stallungen und Remisen gehörig sind, ist ganz oder theilweise zu vermiethen. Daselbst sind auch zwei gut meublirte Zimmer gleich zu beziehen; das Nähere im genannten Hause zu befragen.

21. Breitgasse № 1218., schräge über der Goldschmiedegasse werden Stühle u. Sopha aufpolirt u. aufgepolstert, auch Stühle mit Rohr zu beflechten angenommen.

22. Ein gesitteter Bursche, der sich dem Schuhmachergewerbe widmen will, findet ein Unterkommen Wollwebergasse № 1989.

23. Das der Dorfschaft Groß-Plehnendorf gehörige, im Aussendeich an der Weichsel belegene, Kruggrundstück, „Der Dornbusch" genannt, mit dem dazu gehörigen Küchengarten, soll vom 1. Mai 1841 ab, anderweit an den Meistbietenden verpachtet werden. Hiezu steht ein Termin auf Montag, den 2. November d. J., Vormittags 9 Uhr, im Schulzenamte zu Gr. Plehnendorf an, und werden die Bedingungen im Termin bekannt gemacht werden.

24. Johannisgasse № 1301. ist ein Flügel-Fortepiano zu vermiethen.

Vermiethungen.

25. Fleischergasse № 140. ist eine Obergelegenheit, bestehend aus 3 heizbaren Zimmern, Nebenkabinet, Küche, Boden, Keller, Holzgelaß, Apartement, so wie auch Stallung für Pferde, von Ostern ab an ruhige Einwohner zu vermiethen.

26. 1 bis 2 Zimmer in der Langgasse, nach vorne, sind sofort monatl. billig an einzelne Personen zu vermiethen. Näheres Langgasse № 2002.

27. 1 Stall mit Wagengelaß, auf der Rechtstadt, ist sogleich billig zu vermiethen. Nachricht Langgasse № 2002.

28. Heil. Geistgasse No. 759. ist ein Obersaal nebst Alkoven mit und ohne Meubeln an einzelne ruhige Herren zu vermiethen und den 1. November zu beziehen.

29. Hundegasse № 274. ist die Belle-Etage, bestehend in 2 Zimmern mit Meubeln an einzelne Herren sogleich zu vermiethen und zu beziehen.

Auctionen.

30. Donnerstag, den 22. October c, sollen auf gerichtliche Verfügung im Auctions-Locale, Jopengasse № 745., meistbietend verkauft werden:

Eine bedeutende Quantität Leder, als: mehrere Bürden und Stücke mastricher, baseler und berliner Sohlleder, Binsohlleder, Wildbinsohlleder, Stoßleder, Bramsohlleder und diverse Stremel, Kernstücke, Kopfstücke, Roß- und Kernroßleder, Fahl- und Schmierleder, schwarze und braune Kalbfelle, lackirte Schaaffelle, 105 Decher weiße, 47 Decher braune, 11 Decher semische und 6 Decher schwarze Schaaffelle, Barannen-, Biber- und Seehundsfelle, braune und schwarze Blankleder, Schweinleder, schwarze Rauchleder, Verdeckleder, Corduane, Elendsleder, Rehfelle, Saffiane, verschiedener Lederabfall, Wollen-Schuhzeug, div. Vorschuhe, Vorder- und Hintertheile, Kinderstiefel, Filz-, Frauen- und Kinderschuhe, Spohn, div. Schuhmacherzwecken, Speilen, Schuhleisten, Hanfgarn, Papppapiere, div. Mützen- und Czakots-Schirme, Herren- und Kinderhüte, Plisch, div. Pelzstücke, div. Hutfutter, rothbraunes und grünes Fußteppichzeug, Wachsleinwand, div. Hausleinwand, Handtücher, Tischtücherzeug, Tischdecken, blauer Nanquin, baumwollnes und anderes Hosenzeug, Cherge de Berri, Kittei, Talasse, mehrere Stücke Tuch und Kalmuck, Puppenköpfe, eiserne Kratzen, Kneifzangen, Haarkämme, Spiegel und Spiegelgläser, eine Menge neue fayancene Teller, Wasserkannen, Schüsseln, Theetöpfe, Tassen u. s. w., 8 U Bernsteinkorallen und andere nützliche Gegenstände mehr.

J. T. Engelhard, Auctionator.

31. **Auction in Wyszeszyn.**

Am Dienstag den 27. October d. J. von Morgens 8 Uhr ab, sollen im herrschaftlichen Hofe zu Wysceszyn bei Neustadt, eine Anzahl herrschaftlicher Möbel, bestehend in mahagoni und birknen Secretairen, Sophas, Spiegel, Tische, Stühle u. s. w., ein mahagoni Fortepiano, herrschaftliche Betten, Porzellan-, Krystall- und Glaswaaren aller Art, Haus- und Küchengeräthe; ferner verschiedene Wirthschaftsgeräthe, 1 Halbwagen, mehre Spazier- und Arbeitswagen, Jagdschlitten, Kutsch-

und Arbeitsgeschirre, endlich Victualien aller Art im Wege der Auction gegen gleich baare Bezahlung verkauft werden, und werden Kauflustige hiezu eingeladen.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

32. **Franz Maria Farina,** ältester Destillateur des ächten Eau de Cologne zu Cöln a. R. № 4711., beehrt sich Einem resp. Publiko die ergebene Anzeige zu machen: wie derselbe Herrn E. E. Zingler in Danzig eine Haupt-Niederlage seines allgemein als ganz vorzüglich anerkannten Fabrikats übertragen, bei dem dasselbe einzig und allein zu feststehenden Preisen in stets gleichbleibender Güte zu haben ist.

1 Kiste v. 6 Flasch. 1ster Sorte 2 Rthlr. 15 Sgr., 1 einz. Glas 15 Sgr.
1 = v. 6 = 2ter = 1 = 20 = 1 = = 10 Sgr.
1 = v. 6 = doppelt. = 3 = 15 = 1 = = 20 Sgr.

33. Aecht Brückscher geruchfreier Torf und trockenes fichtenes Klobenholz ist Häkergasse № 1437. zu billigen Preisen zu haben.

34. Engl. Merino-Fußdecken in schönen Farben, so wie auch Fußdeckenzeug von 8/4 bis 10/4 Breite, die Elle von 15 Sgr. an, erhielt D. W. Falk, Langgasse № 367.

35. Den feinsten Flachs empfing ich von Riga und empfehle ich denselben zur geneigten Beachtung. J. Klawitter. Speicher „Der Cardinal".

36. **Eine Parthie breiter gemusterter Atlasbänder,** in allen Farben, die sich zu Hüten und Hauben sehr gut eignen, die früher für 5 Sgr. pro Elle verkauft wurden, verkaufe ich jetzt, um schnell zu räumen, a 3 Sgr. pro Elle. L. J. Goldberg, Breitenthor № 1925.

37. **Da ich jetzt wieder mit allen Papieren aufs** vollständigste versehen bin und Zeichnen- und Briefpapiere zu und auch unter Fabrikpreisen verkaufe, so bitte um geneigten Zuspruch.
E. L. Voldt, Commissions-Papierhandlung, Kürschnergasse № 663.

38. **Wasserdichte Macintoshs-Röcke und Paletots, bester Qualität,** werden zu billigsten Preisen verkauft in der Tuchhandlung des E. L. Köhly, Langgasse № 532.

39. 1 Jagdschlitt., 1 grün. Wagenkast., von ein. Spazierwag., mit Gesäß., beides besond. für ein. Thorfahrmann od. Landmann passend, 1 neue Schlittendecke, Futterkast., Putzbock 2c., sind zu verkaufen Langg. 2002.

40. Dammast. Thibets und quadr. Wollenzeuge, zu sehr billigem Preise, wie auch neue Mantelzeuge, empfiehlt A. J. Kiepke, Langgasse № 398., der Beutlergasse gegenüber.

41. Gut eingekochter Kirschsaft, in Bouteillen, so wie ächter Himbeer-Rum, ist käuflich zu haben Pfefferstadt № 192., im rothen Löwen.

42. Pferdehaar- und Seegras-Matratzen werden billigst verkauft Jopengasse № 565. und Langenmarkt № 446.

43. Eine Bude auf der langen Brücke ist zu verkaufen. Näheres Johannisgasse № 1331.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

44. Nothwendiger Verkauf.

Das zur Kaufmann Frantzinsschen Concurs-Masse gehörige, auf den Namen des Stadtrath David Weichbrodt im Erbbuche verschriebene, in der Hopfengasse unter der Servis-Nummer 120 und Fol. 62. B. des Erbbuchs gelegene Grundstück, bestehend in einer wüsten Baustelle, der schwarze Hund genannt, abgeschätzt auf 83 Rthlr. 15 Sgr., zufolge der nebst Erbbuchs-Extract und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll

den 26. Januar 1841, Vormittags 12 Uhr,

vor dem Auctionator Herrn Engelhard in oder vor dem Artushofe verkauft werden. Zugleich werden die unbekannten Realprätendenten hiermit aufgefordert in dem vor dem Herrn Land- und Stadtgerichts-Rath Hering auf

den 26. (sechs und zwanzigsten) Januar 1841, Vorm. 11 (eilf) Uhr,

auf dem Stadtgerichtshause angesetzten Termin ihre Ansprüche geltend zu machen, widrigenfalls sie damit werden präcludirt werden.

Königl. Land- und Stadtgericht zu Danzig.

Getreidemarkt zu Danzig,

vom 16. bis incl. 19. October 1840.

I. Aus dem Wasser: Die Last zu 60 Scheffel, sind $337\frac{7}{60}$ Lasten Getreide überhaupt zu Kauf gestellt worden. Davon $240\frac{3}{4}$ Lasten unverkauft und $10\frac{2}{3}$ Lasten gespeichert.

		Weizen.	Roggen zum Verbrauch.	Roggen zum Transit.	Gerste.	Hafer.	Erbsen.
1. Verkauft	Lasten:	$27\frac{1}{2}$	20	—	—	—	$32\frac{11}{15}$
	Gewicht, Pfd.	129—131	118—120	—	—	—	—
	Preis, Rthlr.	135—150	$76\frac{2}{3}$—$77\frac{1}{3}$	—	—	—	75—95
2. Unverkauft.	Lasten:	$202\frac{5}{12}$	—	—	$22\frac{1}{3}$	—	—
II. Vom Lande:							
	d. Schfl. Sgr.	65	36	—	gr. 32 kl. 27	21	41

Thorn sind passirt vom 14. bis incl. 16. October 1840 und nach Danzig bestimmt an Haupt-Producte als:

230 Last 21 Scheffel Weizen.
71 Last 44 Scheffel Rübsaat.

Schiffs-Rapport.

Den 14. October angekommen.

G. Löfgrön — Flora — Stockholm — Eisen. J. Busenitz.

Gesegelt.

J. C. Schultz — Petersburg — Getreide u. Spiritus.
J. Marcussen — Königsberg — eingebrachten Ladung.

Wind W. S. W.

Den 15. October angekommen.

J. H. Diesner — Rosa — Leith — Ballast. Ordre.
H. M. Blanck — Thetis — Swinemünde — Ballast. Ordre.
D. Maaß — Valeria — Grangemouth — —
J. P. Fehrs — Johanna — Hamburg — Stückgut. C. H. Pantzer.
B. H. Decker — Vriendschaap — Petersburg — Ballast. Ordre.
R. R. de Jonge — V. Knelsina — Petersburg — Ballast. Ordre.

Wind N. W.

Den 16. October angekommen.

J. Jäger — Fortuna — London — Ballast. A. Gibsone.
J. R. Oostra — g. Hoop — Termunterziel — Ballast. Ordre.

Wind N. W.

Den 17. October angekommen.

A. L. Grantzon — Gustav — Newcastle — Steinkohlen. Rheederei.
C. M. Maaß — Caroline Elise — Petersburg — Ballast —
M. F. Krüger — Victoria — Carlscrona — Ballast. Ordre.

Wind N. W.

Den 18. October angekommen.

J. H. Focken — Gesina Catharina Brons — Honfleur — Ballast. Ordre.

Wind N. W.

Den 19. October angekommen.

J. E. Schefer — Margarethe — Oldenburg — Ballast. Ordre.
L. Leader — Nautilus — Copenhagen — Ballast. Ordre.

Wind S.